

PK_2017-02-10

**Fränkischer Tourismus weiter auf Erfolgskurs /
Rekordergebnis nochmals getoppt / Städte als
Quotenbringer / 2017: Jubiläum „500 Jahre Reformation“**

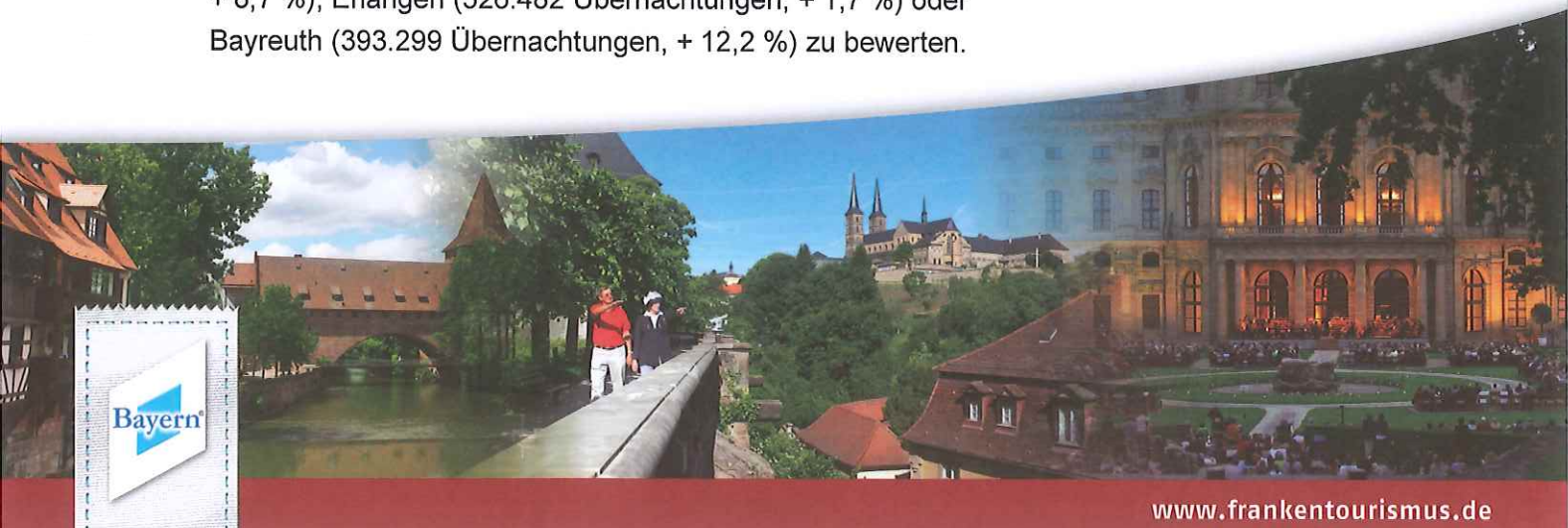
**Minister Herrmann: „Bereits zum vierten Mal in Folge
verzeichnet die fränkische Tourismusbilanz ein
deutliches Jahresplus!“**

**Nürnberg. Der Blick auf die Tourismusbilanz 2016 ist ein
Grund zur Freude für den Vorsitzenden des Tourismus-
verbandes Franken, Bayerns Innenminister Joachim
Herrmann, MdL. „2016 wurde nicht nur das Rekord-
ergebnis von 2015 übertroffen, sondern auch die
anstehenden Höhepunkte und der Start in die Saison
2017 geben ein hervorragendes Bild ab“, betonte
Herrmann beim Jahrespressegespräch des Tourismus-
verbandes in Nürnberg.**

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Übernachtungen um 3,3 Prozent auf insgesamt 21,5 Millionen (ohne Gebiet „Liebliches Taubertal“, ohne Mitglieder in Hessen und Thüringen). Unter Einbeziehung der Ergebnisse in den Mitgliedsorten in Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen rechnet Herrmann mit ca. 23,5 Millionen Übernachtungen. Diese positive Entwicklung spiegelt sich in den Bilanzen fast aller Reisegebiete und insbesondere der Städte wider, die sich laut Herrmann wiederum als Quotenbringer erwiesen haben. Er führte hier beispielhaft die Stadt Nürnberg an, die 2016 mit einem Zuwachs von 6,8 Prozent rund 3,2 Millionen Übernachtungen verzeichnete. Ebenso positiv sind die Ergebnisse in Würzburg (915.898 Übernachtungen; + 2,7 %), Bamberg (659.854 Übernachtungen; + 8,7 %), Erlangen (526.482 Übernachtungen; + 1,7 %) oder Bayreuth (393.299 Übernachtungen, + 12,2 %) zu bewerten.

Herausgeber:
Tourismusverband Franken e.V.
Postfach 440453
D-90209 Nürnberg
Telefon +49/(0)911/94151-0
Telefax +49/(0)911/94151-10
info@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de

Pressekontakt:
Telefon +49/(0)911/94151-15
presse@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de/medien
(Bild- und Textarchiv)



Auch im Segment des Ausländerreiseverkehrs wurde ein Plus von 1,9 Prozent bei dem Übernachtungsergebnis verbucht – obwohl 2016 deutlich gezeigt hat, wie empfindlich die Tourismusbranche auf Veränderungen der weltpolitischen Lage reagiert.

Die hervorragende Position des fränkischen Tourismus gründet laut Herrmann auf der stimmigen Kommunikationsstrategie des Tourismusverbandes Franken. Sie konzentriert sich auf Qualität, Kernkompetenzen, starke Jahresthemen und die Marke „Franken“. Hervorzuheben sei nach seinen Worten vor allem die „verzahnte Kommunikation“ mit den gebietlichen, örtlichen und betrieblichen Partnern. Als bestes Beispiel hierfür nannte Herrmann die Werbekampagne „Franken – Wein.Schöner.Land!“, die vor kurzem zehnjähriges Jubiläum feierte. Die im Rahmen des Festaktes vorgestellte Sinus-Studie belegt, dass die Markenbekanntheit von „Franken – Wein.Schöner.Land!“ nach nur zehn Jahren deutlich vor vergleichbaren Marken mit einer erheblich längeren Marktpräsenz liegt.

Mit dieser erfolgreichen Ausrichtung ist der Tourismusverband Franken gut in die neue Saison gestartet, die primär im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ steht. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ vom 9. Mai bis 5. November 2017 in Coburg. „Einen umfassenden Überblick zum Thema ‚Luther und Franken‘ bietet unsere neue Broschüre ‚Reformation und Revolution – das konfessionelle Zeitalter in Franken‘“, so der Minister.

Als weitere Höhepunkte für das Jahr 2017 nannte Herrmann das 900-jährige Jubiläum der Stadt Schwabach, den 400. Todestag des Fürstbischofs Julius Echter in Würzburg und den 25. Geburtstag des Main-Donau-Kanals. Im Juni 2017 eröffnet außerdem die Ausstellung „HerrschaftsZeiten“ auf der Cadolzburg, die sich mit der „Hohenzollern-Dynastie“ beschäftigt. Auch hier erwartet der Minister positive Akzente für den fränkischen Tourismus.

Von besonderer Bedeutung für den fränkischen Tourismus führte Herrmann den „43. Germany Travel Mart“ (7. bis 9. Mai 2017) in Nürnberg als wichtigste Veranstaltung für den deutschen Incoming-Tourismus an. „Selbstverständlich werden wir diese Chance nutzen, um uns bei den internationalen Journalisten und Reiseveranstaltern von unserer besten Seite zu präsentieren“, kündigte der Minister an.

Herrmann betonte, dass neben den Jahresschwerpunkten die Aktivitäten zu den fränkischen Kernkompetenzen wie Wandern, Radeln oder Wellness in bewährter Form fortgeführt werden. Hierzu verwies er auf das neue Urlaubsmagazin „Freu´ Dich auf Franken“, das mit Reportagen, Interviews und vielen Tipps einen umfassenden Überblick über die Angebote der Saison 2017 gibt.

Für die Saison 2017 zeigte sich Herrmann optimistisch und verwies auf die aktuelle Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., die unter anderem eine Steigerung der Reiselust der Deutschen prognostiziert. Er untermauerte diesen Ausblick mit der hohen Nachfrage bei Messen und dem deutlichen Plus bei den Anfragen in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Franken.

Weitere Informationen:

Tourismusverband Franken e.V.

Postfach 44 04 53, 90209 Nürnberg

Telefon 0911/94151-0, Fax 0911/94151-10

info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de